**Rolls-Royce Motor Cars**

## Media Information

**EFFORTLESS EVERYWHERE:**

**der ROLLS-ROYCE CULLINAN**

10. Mai 2018

**#RollsRoyceCullinan**

*„Durch den regelmäßigen Dialog mit unseren Kunden erfuhren wir von dem Wunsch nach einem Rolls-Royce für unwegsames und anspruchsvolles Terrain. Ihnen schwebte ein Automobil vor, das die Werte von Rolls-Royce uneingeschränkt verkörpert und kompromisslosen Luxus bietet. Mit dem Cullinan erfüllen wir diesen Wunsch, denn er meistert jede Herausforderung mühelos: Effortless, Everywhere. Er ist einzigartig und definiert luxuriöses Reisen völlig neu.“*

**Torsten Müller-Ötvös, CEO Rolls-Royce Motor Cars**

„*Die Einführung eines neuen Rolls-Royce ist immer ein Meilenstein in der Luxusbranche. Heute setzen wir einen weiteren Standard, indem wir eine neue Fahrzeugklasse schaffen. Unsere Kunden fragten nach einer neuen Art von Automobil, das überall ultimativen Luxus bietet. Die Antwort darauf ist der Rolls-Royce Cullinan.“*

**Peter Schwarzenbauer, Mitglied des Vorstands der BMW AG**

„*Mit Blick auf die Kundenerwartungen verfolgten wir zwei Ziele: eine Präsenz zu schaffen, die den herausragenden Möglichkeiten des Cullinan entspricht, und gleichzeitig neue Standards für Luxus und Eleganz zu setzen. Wir wissen, dass viele unserer Kunden für ihre Sport- oder Freizeitaktivitäten genau diese Art von Automobil benötigen.“*

**Giles Taylor, Director of Design Rolls-Royce Motor Cars.**

**Der Cullinan in Kürze**

* Der wohl am meisten herbeigesehnte Rolls-Royce aller Zeiten. Er ist nach dem größten je gefundenen Diamanten benannt, der heute Teil der britischen Kronjuwelen ist.
* Ein All-Terrain-Fahrzeug, das die Vision von authentischem und luxuriösem Offroad-Reisen Wirklichkeit werden lässt. Reisen ist ab sofort Effortless, Everywhere.
* Zeitgemäß-funktionales Design macht den Cullinan auch in der SUV-Welt zur Ikone.
* Das erste SUV im „Drei-Box-Design“. Eine Glas-Trennwand schafft für die Passagiere eine abgeschlossene Umgebung.
* Der Cullinan ist praktisch, vielseitig und familienorientiert.
* Der zweite Rolls-Royce, der auf der neuen „Architektur des Luxus“ aufbaut. Der Cullinan ist das fortschrittlichste Luxus-SUV der Welt.
* Der Cullinan wurde unter härtesten Bedingungen erprobt. Er bietet kompromissloses Offroad-Vergnügen, ohne auf die Souveränität auf der Straße zu verzichten.
* Mit Bespoke Modulen für viele verschiedene Lebensstile lässt sich der Cullinan auf die Bedürfnisse seiner Besitzer maßschneidern, etwa mit der *Viewing Suite* und dem *Recreation Module*.
* Der 6,75-Liter-Twin-Turbo-V12- Motor leistet 571 PS / 420 kW und bietet 850 Nm Drehmoment. Die Kraft wird von einem neuen Allradsystem mit Allradlenkung übertragen.
* Der Cullinan folgt der Tradition der Pioniere, die schon vor einem Jahrhundert Rolls-Royce für ihre Herausforderungen und Expeditionen wählten.

**Einführung**

Als Rolls-Royce vor drei Jahren ankündigte, ein All-Terrain-Fahrzeug zu entwickeln, erfolgte dies vor dem Hintergrund, dass Kunden auf der ganzen Welt darum gebeten hatten, den „Rolls-Royce unter den SUVs“ auf den Markt zu bringen. Viele dieser jungen Kunden waren erfolgreich in ihren Unternehmen und suchten nach einem Rolls-Royce, der sie mit allem Luxus bis ans Ende der Welt bringen könnte.

„Die Geschichte hat einen Präzedenzfall geschaffen, und heute beantwortet Rolls-Royce den Aufruf unserer Kunden zum Handeln“, erläutert Müller-Ötvös: „Unsere Antwort auf die Geschichte, auf die Visionäre, Abenteurer, Entdecker und diejenigen, die an die Vorherrschaft der Freiheit glauben, lautet Cullinan.“

**Was ist Cullinan?**

Etwas wie den Cullinan hat man bislang noch nicht gesehen. Doch ihn könnte Sir Henry Royce vor Augen gehabt haben, als er einst sagte: „Strive for perfection in everything you do. Take the best that exists and make it better. When it does not exist, design it.“

Kundenwünschen zu entsprechen ist von jeher der Anspruch von Rolls-Royce. Doch bei der Entwicklung des Cullinan war dies keine einfache Aufgabe. Die Kunden verlangten nach einem Fahrzeug, das ihnen auch abseits befestigter Wege das einzigartige Rolls-Royce Erlebnis beschert. Was sie nicht wollten, war ein Fahrzeug, das so allgegenwärtig und kompromissbehaftet ist wie ein SUV – zum Beispiel ein erhöhtes Innengeräusch aufgrund des altmodischen „Zwei-Box-Designs“ oder entweder auf der Straße oder im Gelände gut zu sein.

„Wir mussten unseren Kunden etwas anbieten, was sie in diesem Segment bislang nicht finden konnten“, erläutert Giles Taylor, Director of Design bei Rolls-Royce: „Unsere Kunden akzeptieren keine Kompromisse. Es geht um mehr, als nur vom Land- ins Stadthaus zu fahren. Diese besondere Lebenseinstellung erfordert ein Automobil, das überall ultimativem Luxus bietet. So entstand ein hohes All-Terrain-Fahrzeug.“

„Der Cullinan verkörpert Luxus in seiner reinsten Form, gemischt mit perfektem Nutzwert und höchsten Offroad-Fähigkeiten“, erklärt Müller-Ötvös.

Zum ersten Mal verfügt ein Rolls-Royce über eine Heckklappe, „The Clasp“ genannt. Sie erinnert stilistisch an die Ära, als das Gepäck üblicherweise noch auf einem Träger außerhalb des Fahrzeugs transportiert wurde. „The Clasp“ öffnet und schließt elektrisch.

Der hintere Fahrzeuginnenraum ist so konzipiert, dass er viele verschiedene Lebensstile vereint und so den Bedürfnissen seiner Besitzer entgegenkommt. Zwei Konfigurationen werden für den Cullinan angeboten: Lounge Seats und Individual Seats. Ersteres ist die universellere Wahl. Sie bieten Platz für drei Passagiere im Fond und sind damit besonders attraktiv für Familien, zumal die Rücksitzlehnen umklappbar sind – eine Premiere für Rolls-Royce. Sie sind im Verhältnis 1/3 zu 2/3 teilbar, was durch Drücken der entsprechenden Taste in der Gepäckraum oder an den hinteren Türen elektrisch erreicht wird. So lässt sich die Lehne umklappen, während gleichzeitig die Kopfstützen nach oben bewegt werden, um einen Abdruck auf dem Sitzkissen zu vermeiden. Die Rückseite der Lehnen ist mit einem rutschfesten Teppich verkleidet, was sie widerstandsfähig gegen Abdrücke durch Gegenstände im Kofferraum macht.

Für diejenigen, die größere Gegenstände transportieren möchten, bietet der Cullinan viel Platz. Der Kofferraum fasst 560 Liter, ohne Heckablage sogar 600 Liter. Sind beide Rücksitzlehnen umgelegt, misst die Ladelänge 2.245 Millimeter, während das Gesamtvolumen auf 1.886 Liter wächst. Hilfreich beim Beladen ist auch, dass der Kofferraumboden auf Knopfdruck elektronisch angehoben werden kann.

Die Alternative zu den Lounge Seats sind die Individual Seats. Sie sind für Kunden, die den ultimativen Luxus schätzen. Zwei Einzelsitze im Fond sind durch eine feste Konsole getrennt, in die ein Getränkeschrank mit Whiskygläsern und Karaffe, Sektgläsern und Kühler integriert ist. Die Sitze sind elektrisch einstellbar, für eine bessere Kommunikation leicht zueinander angewinkelt und bieten selbst auf langen Strecken den höchsten Komfort.

Auch ein anderes Merkmal sorgt in dieser Konfiguration für konkurrenzlosen Luxus und schafft das erste global erhältliche „Drei-Box-SUV“. Eine Glaswand trennt die Passagierkabine vom Gepäckraum und schafft ein abgeschlossenes System für die Insassen. Neben der besseren – der klassenbesten – Ruhe im Innenraum wird an den heißesten und kältesten Orten der Welt ein weiterer Vorteil deutlich: Dank der abgetrennten Kabine bleibt die Temperatur des Innenraums selbst dann konstant, wenn der Gepäckraum geöffnet ist und weder heiße noch kalte Luft eindringen kann.

**Das Abenteuer wartet**

Auch ohne ihn vor sich zu haben, wird deutlich, dass der Cullinan ein ganz anderes Automobil ist: Der maßgeschneiderte Schlüssel ist mit der gleichen Ledersorte und -farbe umhüllt, wie sie im Innenraum des Fahrzeugs zu finden sind.

Wird der Cullinan durch diese Fernbedienung entriegelt, senkt sich das Fahrzeug automatisch um 40 Millimeter ab, um einen noch müheloseren Zugang zum Fahrzeug zu schaffen. Die breiten Türöffnungen und der komplett flache Boden tun ein Übriges. Per Tastendruck im Fahrzeuginneren schließen und öffnen die Türen. Vor Fahrbeginn hebt sich der Cullinan wieder auf seine Standard-Fahrthöhe.

Der Fahrer erkennt den Cullinan dank des dickeren, kleineren Lenkrades sofort als Selbstfahrerauto. Der beheizte, geschmeidige Rand lädt zu epischen Reisen in verschneite Regionen ein, während beheizte und belüftete Sitze dafür sorgen, dass sich die Passagiere perfekt akklimatisieren – egal welche Temperatur außen herrscht. Alle Informationen werden durch digitale Anzeigen in runden Chromumrahmungen kommuniziert, wobei die Displays selbst mit klaren und schönen virtuellen Nadeln sowie klaren Schriftzügen gestaltet sind. Neben Geschwindigkeit, Kraftreserve sowie Kraftstoff- und Temperaturniveau zeigen die Displays auch wichtige Informationen zu Tempomat-Einstellungen, Navigationsanweisungen, Fahrerassistenzsystemen und weiteren Systemen an.

Das Zentral-Display ist berührungsempfindlich, so dass der Fahrer unterwegs schnell Zugriff auf Funktionen, Kartenansichten und Fahrzeugeinstellungen hat. Er kann aber auch über den Spirit of Ecstasy Controller seine Einstellungen vornehmen, der sich auf der Mittelkonsole zusammen mit der „Everywhere-Taste“, der Hill-Descent-Control-Taste sowie der Höhenregulierung der Luftfederung befindet.

Eine Vielzahl anderer Spitzentechnologien macht den Rolls-Royce Cullinan zum fortschrittlichsten Fahrzeug seiner Klasse. Dazu gehören der Aufmerksamkeitsassistent, ein 4-Kamera-System mit Panorama-, Rundum- und Helikoptersicht, Nachtsicht- und Sehhilfe einschließlich Tag- und Nachtzeiten, Warnung vor Fußgängern und Wildtieren, aktive Geschwindigkeitsregelung, Kollisionswarnung, Querverkehrswarnung, Spurverlassens- und Spurwechselwarnung, ein 7 x 3 Zoll großes, hochauflösendes Head-Up-Display, WLAN-Hotspot sowie natürlich die neuesten Navigations- und Entertainment-Systeme.

Die hinteren Passagiere sitzen höher als die vorderen und genießen dank der großen Seitenfenster und des größten Panoramaglasdachs im Segment den Ausblick auf die Umgebung. Auf Knopfdruck steht ihnen ein ausfahrbarer Picknicktisch zur Verfügung sowie zeitgemäße Infotainmenttechnik mit Touchscreens. Insgesamt fünf USB-Anschlüsse im Fahrzeuginnenraum sowie kabelloses Laden von Smartphones sind weitere Merkmale moderner Konnektivität.

Innovativ ist auch der Ausstieg. Selbst wenn der Cullinan Matsch oder Schnee durchquert hat, können seine Passagiere bequem aussteigen – ohne Gefahr zu laufen, sich schmutzig zu machen. Die vorderen und hinteren Fahrzeugtüren greifen weit in den Schweller hinein und sorgen dafür, dass Schmutz von außen nicht die eigentliche Türschwelle erreicht. Einzigartig in diesem Segment und ein Beweis für das tiefe Verständnis von Rolls-Royce für die Bedürfnisse seiner Kundschaft.

**Authentische Rolls-Royce Technik – überall**

Die „Architektur des Luxus“ ist eine von Rolls-Royce Ingenieuren entwickelte Aluminium-Space-Frame-Bauweise, die künftig jedem neuen Rolls-Royce zu Gute kommt. Als erstes erhielt sie im vergangenen Jahr der neue Phantom, nun folgt der Cullinan. Die „Architektur des Luxus“ ist so konzipiert, dass sie auf alle Größen- und Gewichtsanforderungen verschiedener künftiger Rolls-Royce Modelle abgestimmt werden kann.

Der Rolls-Royce Cullinan nutzt die neue Architektur auf eine ganz spezielle Weise – schließlich muss er sowohl unvergleichliche Onroad- wie Offroad-Erfahrung bieten. Das Ingenieursteam des Cullinan passte dazu die „Architektur des Luxus“ an die Designvorgabe eines hohen All-Terrain-Automobils an. So wurde die Basisarchitektur höher, aber kürzer als beim neuen Phantom. Gleichzeitig wurde ein neues Feature eingeführt, das es bislang noch nie in der Serienproduktion von Rolls-Royce gab: eine Heckklappe.

Eine neue Aluminium-Unterkonstruktion bietet außergewöhnliche Karosseriesteifigkeit und ist „Best-in-Class“ in unwegsamem Gelände – bei gleichzeitig verbessertem Fahrkomfort.

**Schweben über dem Offroad-Terrain**

Die Integration neuer Technologien war ein weiterer Baustein, der den Cullinan zu dem mühelosen Automobil macht, das er ist. „Das Antriebssystem war eine zentrale Aufgabe“, erläutert Caroline Krismer, Engineering Project Leader für den Cullinan: „Unser Anspruch war es, das erhabene Fahrerlebnis eines Rolls-Royce auf der Straße auf alle anderen möglichen Terrains zu übertragen und gleichzeitig bestes Straßenverhalten im SUV-Segment sicherzustellen.“

Der neue 6,75-Liter-V12-Motor verfügt über zwei Turbolader. Er bietet ein maximales Drehmoment von 850 Nm bei der äußerst geringen Drehzahl von nur 1.600 U/min und leistet 571 PS / 420 kW.

Gründlich überarbeitet wurde die bestehende Luftfederung, einschließlich der Integration größerer Federbeine mit mehr Luftvolumen, um auch Schläge im härtesten Gelände abzufedern. Zum ersten Mal in der Geschichte von Rolls-Royce werden nun auch die Vorderräder angetrieben, was für bessere Traktion sorgt.

Die selbstnivellierende Luftfederung führt jede Sekunde Millionen von Berechnungen aus, da sich das elektronisch gesteuerte System zur Einstellung der Stoßdämpfer kontinuierlich anpasst. Es reagiert auf Bewegungen des Aufbaus, der Radbeschleunigung, des Lenkeinschlags sowie auf Kamerainformationen. Die neue Doppelquerlenker-Vorderachse und 5-Lenker-Hinterachse bieten maximale Kontrolle über seitliche Roll- und Querkräfte sowie eine unglaubliche Agilität und Stabilität. Dazu trägt auch die Vierradlenkung bei.

Beim Fahren im Gelände verwendet das elektronisch gesteuerte System zur Dämpfereinstellung eine Luftkompression, um jedes einzelne Rad aktiv anzupassen, sobald es Traktion verliert. So ist sichergestellt, dass jedes Rad Bodenkontakt hat und maximales Antriebsmoment übertragen kann.

Das letzte Puzzlestück im Rolls-Royce Cullinan, das für *Effortless, Everywhere* sorgt, ist die „Everywhere-Taste“. Ein kurzes Antippen genügt, um die volle Bandbreite der Offroad-Fähigkeiten des Fahrzeugs zu aktivieren. Der Fahrer kann nun auch das Setting weiter verfeinern, um perfekt über jeden Untergrund hinweg zu gleiten – ob nun über schlechte Wege, Schotter, nasses Gras, Schlamm, Schnee oder Sand. Um souverän durch tiefsten Schnee und Wasser zu gelangen, bietet der Cullinan die tiefste Wattiefe aller Luxus-SUV: 540 Millimeter

**Eine Naturgewalt entwerfen**

„Heute sind SUVs allgegenwärtig, und ihr Design ist sehr gleichförmig“, erklärt Giles Taylor: „Sie basieren alle auf einem Zwei-Box-Design und sind zunehmend weniger für den Einsatz abseits des Asphalts gemacht. Der Cullinan indes ist ein authentisches All-Terrain-Fahrzeug mit anspruchsvollem Design und der uneingeschränktem Fähigkeit, die Erwartungen unserer Kunden an unsere große Tradition zu befriedigen.“

„Einer der grundlegenden Vorteile der Architektur des Luxus war die Möglichkeit, die Räder und das Dach genau dort zu platzieren, wo ich sie haben wollte“, führt Taylor weiter aus: „Daraus resultiert für den Cullinan die aufrechte Haltung eines Feldherren, die ihm auf den ersten Blick Stärke und Kraft gibt. Gleichzeitig schafft es einen mühelose Zugang und ein Heckabteil, wie es einzigartig ist.“

Stärke und Kraft sind sofort aus dem Gesicht des Cullinan ablesbar. Hauptmerkmale wie Leuchten und Lufteinlässe sind tief in die Karosserie eingelassen, während starke vertikale und horizontale Linien sowie der Pantheon-Grill ein kraftvolles Antlitz schaffen. Der Kühlergrill ist wie immer aus handpoliertem Edelstahl gefertigt und leicht nach vorn und oben versetzt. Auf ihm thront die Spirit of Ecstasy. Eine neue Scheinwerfergrafik sorgt nicht nur für einen selbstbewussten Ausdruck, sondern bietet mit hochmodernem Laser-Licht nachts eine Ausleuchtung von über 600 Metern.

Von der Seite wird die Zielgerichtetheit des Cullinan deutlich. Das typische Rolls-Royce Profil mit seiner langen Motorhauben tritt klar hervor. Die Haube ist höher angesetzt als die Kotflügel, um eine höhere Belastbarkeit zu erreichen. Die Silhouette steigt bis auf die maximale Höhe des Cullinan von 1.836 Millimeter – ein beachtlicher Wert, der durch das Verhältnis von Glas zu Metall zusätzlich betont wird. Ab der B-Säule fällt die Dachlinie zum Heck hin ab. Dort befindet sich ein elegant hervorstehender Kofferraumdeckel, der an die Rolls-Royce D-Back Modelle der 1930er-Jahre erinnert, als das Gepäck üblicherweise noch auf einem Träger außerhalb des Fahrzeugs transportiert wurde.

Wie die Insassen von außen wahrgenommen werden, ist dem besonderen Verhältnis aus Achsabstand und Fahrzeughöhe zu verdanken. Auch die Relation von Glas- zu Metallflächen verleiht dem Wagen echte Rolls-Royce Eleganz, Solidität und den Fondpassagieren ein Gefühl höchster Privatsphäre – ohne dass Ihnen der Blick auf die Welt durch das Jet-ähnliche Seitenfenster versperrt ist.

Die Heckansicht des Cullinan setzt das Thema Funktionalität fort, wobei sich das Design auf eine funktionale Basislinie reduziert. Auch die Rückleuchten sind stilistisch klar gestaltet: Zwei schmale, aufrechte Einheiten enthalten alle Lichter und sind in ihrer Mitte durch schmale Zierelemente geschmückt. Ein weiteres Zeichen der Funktionalität sind die exponierten Edelstahl-Abgasendrohre und die Unterfahrschutzplatte, die beide an die herausragende Kraft und die Fähigkeiten des Fahrzeugs erinnern.

Der Innenraum des Cullinan verbindet authentischen Rolls-Royce Luxus mit puristischer Funktionalität. Ob Instrumententafel, Mittelkonsole oder Armauflagen in den Türen: überall untermauern horizontale und vertikale Elemente die Innenarchitektur, bevor sie in feinstes Leder, Holz und Metall gekleidet werden. Die Mittelkonsole ist von handgefertigten Metallstreben eingefasst, was zusätzliche Robustheit ausstrahlt. Der obere Bereich ist mit dem neu entwickelten schwarzem Leder *Box Grain* verkleidet – ein robustes, wasserabweisendes Leder, das italienischem High-End-Gepäck- und Handtaschen-Design ähnelt. Darunter befindet sich ein breiter Holzstreifen, der dreidimensional geformt ist, während die gesamte Armaturentafel oben und unten mit Lederpolstern geschützt ist.

Die Sitze des Cullinan repräsentieren die hohe Rolls-Royce Qualität und das handwerkliche Know-how. So sind zum Beispiel die Rückenlehnen aus einem einzigen Stück Leder gefertigt. Das schafft eine schöne, dreidimensionale Oberfläche.

Der Innenraum des Cullinan verfügt über beheizte Oberflächen. Diese werden über die Sitzheizung gesteuert. Zu den gewärmten Bereichen gehören die Armlehnen an der Vordertür, die Abdeckung der vorderen Mittelkonsole, die untere C-Säule, die Armlehnen der Fond-Einzelsitze sowie die hintere Mittelarmlehne.

**Ein Leben, viele Lebensstile**

In einem Rolls-Royce Cullinan zu reisen, ist nur der erste Teil eines Erlebnisses. Auch nach der Ankunft überrascht er mit Ausstattungen, die den Wünschen der anspruchsvollen Kundschaft entgegenkommen. So kann auf Knopfdruck „The Clasp“ ausgelöst und am Fahrzeugheck die obere Luke geöffnet werden. Hier verbirgt sich das *Recreation Module*. Was man darin findet, hängt von den individuellen Interessen ab. Rolls-Royce bietet maßgeschneiderte Einsätze an – beispielsweise für Drohnen, Fliegenfischen, Fotografieren, Paragliding, Kitesurfen oder was immer der Kunde wünscht. Das *Recreation Module* ist maßgeschneidert und enthält eine motorisierte Schublade, in der die Ausrüstung und die Utensilien passgenau untergebracht sind.

Für andere Situationen empfiehlt sich indes die exklusive *Viewing Suite*. Auf Knopfdruck treten zwei nach hinten gerichtete, fein gearbeitete Ledersitze mitsamt Cocktailtisch hervor. Von dieser luxuriösen Aussichtsplattform aus können Cullinan Besitzer die atemberaubendsten Aussichten der Welt genießen oder eine Sportveranstaltung ansehen. Überall garantiert die Rolls-Royce Cullinan *Viewing Suite* den besten Platz.

– Ende –

**Note to Editors**

**Der Stammbaum des Cullinan**

Vor 114 Jahren teilten zwei Engländer aus den unterschiedlichsten Lebensbereichen – ein aristokratischer Abenteurer und ein Ingenieur par excellence – die Überzeugung: „Take the best that exists and make it better.“ So entstand Rolls-Royce. Schnell erwarben sich die Fahrzeuge den Ruf, nicht nur luxuriös, sondern auch robust und zuverlässig zu sein. Das bewiesen sie beispielsweise bei den Scottish Reliability Trials von 1907 und den Alpine Trials von 1913, die sie über unwegsame Straßen führten. Viele weitere Abenteuerreisen folgten.

Die vielleicht berühmtesten unternahm Lawrence von Arabien, der festhielt: „Ein Rolls-Royce in der Wüste ist mehr wert als Rubine.“ Mit drei individuell angepassten Rolls-Royce Automobilen führte er erfolgreich seine militärischen Operationen in der Wüste und in anderem unwegsamen Gelände aus.

**Technische Daten**

|  |  |
| --- | --- |
| **Abmessungen** |   |
| Anzahl der Türen / Sitze | 4 / 4-5  |
| Fahrzeuglänge | 5.341 mm  |
| Fahrzeugbreite | 2.164 mm |
| Fahrzeughöhe (unbeladen) | 1.835 mm |
| Radstand | 3.295 mm |
| Wendekreis | 13,23 m |
| Kofferraumvolumen | 526 l |
|   |   |
| **Gewicht** |   |
| Leergewicht (DIN) | 2.660 kg |
|   |   |
| **Antrieb** |   |
| Hubraum / Zylinder / Ventile | 6,75 l / 12 / 48 |
| Leistung @ Drehzahl | 571 PS / 420 kW @ 5.000 U/min |
| Max. Drehmoment @ Drehzahl | 850 Nm @ 1.600 U/min |
| Kraftstoff1 | Benzin |
|   |   |
| **Performance** |   |
| Höchstgeschwindigkeit | 250 km/h (elektronisch begrenzt) |
|   |   |
| **Kraftstoffverbrauch** |   |
| Verbrauch (kombiniert)2 | 15 l / 100 km  |
| CO2-Emission (kombiniert)2 | 341 g/km |

1 Der Motor ist für Kraftstoff mit 95 Oktan 95. Es kann jedoch auch mit Kraftstoff mit einer Oktanzahl von mindestens 91 betrieben werden.

2 Vorläufige Daten, die noch nicht bestätigt sind. Änderungen vorbehalten. Die Angaben zu Kraftstoffverbrauch, CO2-Emissionen und Stromverbrauch werden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren VO (EU) 2007/715 in der jeweils geltenden Fassung ermittelt. Die Spannbreiten berücksichtigen Unterschiede in der gewählten Rad- und Reifengröße und der optionalen Sonderausstattung und können sich während der Konfiguration verändern.

Die Angaben sind bereits auf Basis des neuen WLTP-Testzyklus ermittelt und zur Vergleichbarkeit auf NEFZ zurückgerechnet. [Bei diesen Fahrzeugen können für die Bemessung von Steuern und anderen fahrzeugbezogenen Abgaben, die (auch) auf den CO2-Ausstoß abstellen, andere als die hier angegebenen Werte gelten].

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO2-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem 'Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO2-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen' entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei <https://www.dat.de/angebote/verlagsprodukte/leitfaden-kraftstoffverbrauch.html>unentgeltlich erhältlich ist.

**Weitere Informationen**

Sie finden alle Pressemitteilungen und Pressemappen sowie eine große Auswahl hochauflösender Bilder zum Download auf unserer Media-Website [PressClub](http://www.press.rolls-roycemotorcars.com/). Überdies erreichen Sie das Kommunikationsteam von Rolls-Royce Motor Cars auch über [Twitter](https://www.twitter.com/RollsRoyceMedia) und Instagram (RollsRoyceMedia).

RRMC YouTube

RRMC Facebook

RRMC Twitter

@media Twitter

RR Media Microsite – www.rolls-roycecullinan.com

Pressekontakt:

Ruth Hucklenbroich

+49 (0) 89 382 60064

ruth.hucklenbroich@rolls-roycemotorcars.com